
Subject: HILFE !!!!

Posted by [Desiree](#) on Mon, 19 May 2008 21:26:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an alle,

bitte, wer kann mir da helfen ????? Ich habe seit Jahren erblichen Haarausfall, es werden langsam einfach weniger Haare. Seit einem Jahr nehme ich Regaine, 2% mit Estradiol 17. Das nur einmal am Tag, und nur ca 5-6x die Woche. Dazu Vitamin B-Komplex und etwas Eisen und einmal Priorin am Tag. Alles war gut, mir wuchsen Haare nach, auch viele typischen Minox-Haare, aber in allem besser als vorher.

Seit ca 3 Wochen habe ich links über dem Ohr eine raue Stelle entdeckt, mitten in den Haaren. Hab ein bisschen daran rumgekratzt und mir nix weiter dabei gedacht. Heute stelle ich fest, dass die Stelle schuppt. Eben gucke ich mit einem Spiegel nach und verrenke mich dabei wie irre, ich sehe Schuppen. Dann ziehe ich an den Haaren - und sie liegen in meiner Hand! Noch nicht alle auf einmal, aber bei jedem ziehen bestimmt 3-4 und ich ziehe nur an relativ wenigen! Alle Haare haben einen dicken Klumpen am Ende, viel dicker als normal. Die Stelle hat ca 5cm Durchmesser und ist rund. Kreisrunder Haarausfall ?? Liegt das am Minox ??? Hab ich da ein Ekzem ?? Ich hab in letzter Zeit mehr mit Ekzemen zu kämpfen, was ich aber ganz gut im Griff habe. Seit ca 6 Monaten ist meine Haut viel trockener geworden, und das am ganzen Körper. Das hatte ich eigentlich auch ganz gut im Griff und es ist besser geworden, aber es lässt natürlich Ekzeme viel besser entstehen.

HILFE !!!! Was tun ?? Ich hab Panik !!!! Im Moment juckt es auch ein bisschen, es kann auch daran liegen, dass ich heute im Büro dran gekratzt habe, um zu sehen, ob da wirklich Schuppen kommen. Hatte mein Lebtag noch keine Schuppen.

Bitte, wer hat eine Ahnung ????

Lieben Gruss,

Desiree

Subject: Re: HILFE !!!!

Posted by [isabelle](#) on Tue, 20 May 2008 08:34:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Desiree

ich weiss wie du dich fühlst!!!!

ich kann natürlich nicht genau sagen, was den HA bei dir auslöst. Aber vielleicht hilft es dir, wenn ich dir meinen Fall etwas schildere, der deinem sehr ähnlich ist. (Oje, ich hoffe du hast ein paar Minuten Zeit)...

Vor einigen Wochen hatte ich auch eine Stelle am Hinterkopf, die ich mir gedankenlos immer wieder aufgekratzt habe, Haare fielen rückblickend dabei mit aus. Hab ich aber wohl nicht registrieren wollen.

Beim Friseur bin ich dann zum ersten Mal bewusst(!) mit einer ausgeprägten kahlen Stelle konfrontiert worden. Ähnlich aussehend wie beim kreisrunden HA. Ich war total ausser mir!! In den darauffolgenden Tagen habe ich einige Symptome bei mir bemerkt, die mir weder Hautarzt noch sonstwer konkret erklären konnte. Die Haare fetteten am Ansatz viel schneller durch, der Kopf hat gejuckt und an unterschiedlichen Stellen regelrecht pulsiert, wie bei einer Entzündung. An den Stellen gingen mir auch verstärkter die Haare aus. Dann sah man vereinzelt kleine rote Pusteln. Der Arzt hat die Schultern gezuckt und wollte standartmässig Kortison verschreiben, "wär halt `ne trockene Kopfhaut, ich sollte doch in 6 Wochen noch mal wiederkommen,vielleicht hätte sich dann ein klareres Bild abgezeichnet".

Ich habe trotzdem meine Blutwerte untersuchen lassen. Der Arzt hat schlechte Eisenwerte herausgefunden. O.K. Das war ein Ansatz.

Ansonsten hatte ich bei ihm nicht das Gefühl, dass er sich sonderlich für diesen Fall interessiert. Also habe ich einen vollen Check bei einer Heilpraktikerin machen lassen. Mit Selenspiegel im Vollblut, Störfelddiagnostik etc.... Selen viel zu niedrig, nicht wie beim HA "sonst ist alles i.o.". (Ich nehme jetzt Selen(300), Zink und haufenweise Schüsslersalze, Vitamin B, und ein paar andere Sachen. Bei mir ist einiges im Ungleichgewicht, ich weiss.)

Aber was das eigentliche Problem bei mir ist, dass die HP eine latente Nierenschwäche bei mir festgestellt hat. Das erklärt auch die sehr trockene Haut am gesamten Körper.

Ich habe, und bin immer noch dabei, weitergeforscht. Die Haut ist ja das grösste Organ am menschlichen Körper. Dann wenn die Organe wie Leber,Niere und Lunge die Giftstoffe nicht mehr alleine abtransportieren können, versucht die Haut auszugleichen. Z.B durch Ekzeme. Aber auch durch Haarausfall. Meine These ist, dass die Haut, bzw. der Körper so viel Energie aufbringen muss, um die Organe zu unterstützen,dass er keine mehr hat, um das Haarwachstum zu fördern. Die Informationen im Körper können nicht mehr richtig weitergeleitet werden.

Bei mir hat sich in den letzten drei Wochen das Ekzem weiter ausgebreitet und damit auch der Haarausfall. Meine Haut wurde auch weiter trockener, so auch die Haare. Stumpf und spröde. Ich habe mich scheisse gefühlt und immer mit dieser Mordsangst wegen dem Haarausfall. Die Sachen die ich nehme brauchen Zeit. Und es gibt viele Tage, wo ich denke, es geht nicht voran, aber so langsam gibt es trotzdem Momente, wo ich feststelle, dass sich etwas tut. Meine Kopfhaut hat nicht mehr diese "Hitze". Auch das Jucken wird immer mal weniger.

Für mich persönlich werde ich weiter versuchen mich und meine Körperreaktionen zu erforschen und den alternativen Weg beibehalten. Cortison bringt vielleicht eine schnellere Wirkung, wird ja auch bei AA eingesetzt, aber ich denke, dass es die eigentliche Problematik nur überdeckt. Der Körper sucht sich vielleicht eine andere Ausdrucksform.

Und glaub mir, ich hätte nie gedacht, dass ich mir mal wegen meiner Haare so einen Stress machen würde. Ich war der Mensch der immer beim Friseur zusätzlich ausdünnen lassen musste. Welch eine Ironie!!!

Ich weiss noch nicht, ob mein Weg Erfolg hat, aber anscheinend muss das im Augenblick so sein.

Versuch du doch für dich herauszufinden, was die Ursache ist. Der Haarausfall hat einen

Grund. Den hat er immer!! Egal welchen Namen man ihm gibt....,
Vielleicht ist der erste Schritt für dich auch dein Blut untersuchen zu lassen, um Anhaltspunkte zu haben...

Ach ja, wenn du das tust, lass dich nicht mit Aussagen abfertigen es sei alles ok. Die Werte in der deutschen Medizin werden im Vergleich zu Gesamteuropa viel zu niedrig angelegt. Z.B.beim Selen.

Ich hoffe, dass dir das etwas helfen kann. Tut mir leid, dass ich dich so bombadiert habe. Liegt nur daran, weil ich noch drinstecke und dich so gut verstehen kann!!!

Und versuch den gedanklichen Druck abzubauen (muss ich mir selbst auch jeden Tag beibringen). Ist leichter geschrieben als getan. Aber Druck und Stress und Trauer sind Verstärker. Nicht unterdrücken, irgendwie loslassen.

Alles Liebe von mir!

Gruss I.

Subject: Re: HILFE !!!!

Posted by [Desiree](#) on Tue, 20 May 2008 16:20:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Isabelle,

ganz ganz ganz vielen Dank für deine lange Antwort. Einiges finde ich sehr interessant dabei. Besonders das mit der Niere....ich habe vor 18 Jahren eine schwere Nierenentzündung gehabt, und die Niere ist immer noch angeschlagen. Muss immer aufpassen, dass ich da keinen Zug bekomme sonst tut sie direkt wieder weh. Ich denke auch sie arbeitet was schwach, bin immer so ein Wasseransammler

Die Blutwerte habe ich schon vor einer Weile und mehrmals durchgecheckt - wirklich eine Menge. Eine deutliche Ursache für den Haarausfall konnte man da nicht feststellen - alle Werte stehen hier im Forum. Ich war mit Minox eigentlich zufrieden, und bin es auch....aber, dass diese Stelle da erschienen ist.....das ängstigt mich. Ich wohne in Spanien und versuche jetzt einen guten Dermatologen aufzutreiben und einen Termin zu bekommen - was das grösste Problem hier ist. Im Moment nichts unter einem Monat

Eben hat eine Freundin sich die Stelle mal genau unter die Lupe genommen - wie gut, dass man gute Freunde hat Die Stelle hat etwa einen Durchmesser von 4cm und ist nicht nässend. Nur trocken, schuppt und was gerötet. Das kann am Kratzen liegen. Ich habe gestern mittag eine Creme daufetan, die ich für die Ekzeme benutze. Es ist eine Naturcreme und wirkt toll. Vielleicht hat die die Haut aufgeweicht und deswegen sind die Haare ausgefallen ?? Ich warte jetzt zwei Tage ab und mach nix und dann gucke ich mal, ob es besser oder schlechter und ob weiter die Haare ausfallen. Und, dass ich zum Dermatologen komme. Hab echt Schiss, dass

daraus mehr wird

Mich würde es nur schwer interessieren, ob andere hier auch das gleiche unter Minox passiert ist und was es ist und was man machen kann ??

Ganz lieben Dank und Gruss,

Desiree

Subject: Re: HILFE !!!!

Posted by [Sabseline](#) on Tue, 20 May 2008 18:14:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi ihr,

bei mir wurde auch aga diagnostiziert und ich habe es seit ca. september 2007 bis märz 2008 mit regaine versucht. da ich nicht wirklich eine verbesserung, bzw. stagnation bemerken konnte und mir zudem auch noch nach einer weile tierisch die kopfhaut gejuckt hat und die haare permanent fettig waren, habe ich das zeug abgesetzt.

ich habe seither an den seiten- da ist die ausdünnung auch am schlimmsten- rechts und links eine stelle, die extrem schuppig ist. es ist auch nicht besser geworden, nachdem ich regaine abgesetzt habe. ich habe vorher auch noch nie in meinem leben schuppen gehabt. also kann es schon sein, dass das irgendwie mit regaine zusammen hängt.

das mit der trockenen haut am ganzen körper kenn ich aber auch. hatte schon immer relativ trockene haut, aber seit einiger zeit ist es extremer geworden. ich hatte vor ca. 2 jahren auch ne zeit, wo ich mich am ganzen körper geschuppt habe und nichts geholfen hat, bis sich die obere hautschicht völlig abgelöst hatte und der "gesunden haut" wieder platz gemacht hat (hört sich eklig an, sah auch nicht besonders toll aus...).

Ein Jahr später fing das mit dem ha an und nun kommen auch noch die schuppen aufm kopf dazu.

ich denke auch, dass irgendwas im körper seither nicht stimmt und aus dem gleichgewicht geraten ist. ich habe schon einiges untersuchen lassen: schilddrüse, männliche hormone, Mangelerscheinungen, etc. Das Ergebnis, bis jetzt, hört sich so an:

evtl. Hashimoto (bei normalen tsh), zinkmangel (mittlerweile behoben?)männliche hormone unter antiandrogener pille i.o. (also auch nicht so wirklich aussagekräftig...), laut aussage meines neuen gyn weist der ultrashall evtl. auf pco-syndrom hin... also letztendlich alles und doch wieder nichts...

vielleicht sieht ja der eine oder andere hierzu noch parallelen.?

Ig, sabrina
